



## **Die Stadt Münster**

<<Die>> profanen Bauwerke seit dem Jahre 1701

**Geisberg, Max**

**Münster, 1935**

Alter Fischmarkt 21

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-97782](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97782)

## KIRCHHERRENGASSE 11

1771: 288; 1785: Lamberti-Leischafft 187.

GESCHICHTLICHES. Straßen-Kataster 1752/3: *Bäcker Johann Philipp Becker* († 10. VIII. 1752). 1762: *vacat*. *Procurator Stapel läßt bauen*. 1763—1805: *Agent Stapel*. Heute Wohnung des Bildhauers Albert Mazzotti.

ERLÄUTERUNG. Zweigeschossiges, fünfschichtiges, verputztes Backsteinhaus mit Werksteingewänden. Als Traufenhaus wendet es seine Längsseite der Straße zu. Die Haustür mit einer Rokokoumrahmung von später, spröder Form führt unmittelbar in einen kleinen Flur, in dem rechts die steile Treppe zum Obergeschoß emporsteigt, während in der Wand gegenüber der Tür sich der Eingang zur Küche und daneben ein geschlossenes großes Fenster zur Beobachtung der Haustür befindet. In der gegenüber liegenden Südostwand der Küche ist die in den Garten führende Tür und ein Fenster mit einem Spülstein angebracht, in der Nordostwand der Aufgang zu der sehr geräumigen, zum Garten gewendeten unterkellerten Aufkammer und daneben nach Westen der Kamin mit seinem Busen. Trotz der Einfachheit aller Formen ein gefälliges Wohnhaus eines nicht unbemittelten Bauherrn. Der Grundriß ist von den sonst auf erheblich niedrigerer Stufe stehenden Gademern übernommen.



Aufnahme 1930

Abb. 1123. Das Haus Kircherrengasse 11

## ALTER FISCHMARKT 21

1771: 251; 1785: Lamberti-Leischafft 92.

GESCHICHTLICHES. Straßenaufmessung 1728: *Herr Dr. Detten, hat ½ Dienst eingezogen, 1 Dienst vacat*. Straßen-Kataster 1751—1773: ¼ Dienst (1771: 249; 1785: 93: *von Herrn Vicar Detten ohne Erlaubnis eingezogen*). Daneben Nr. 92: 1751/2: *Prof. Dr. Duesberg*, 1754—1756: *Frau v. Werries*, 1757: *Frau v. Schorlemmer*, 1759/62: *Witwe des Weinhändlers Osthues*, 1763—1765: *Kramer & Meister Reith*.

### Alter Fischmarkt 21, Krummer Timpen 6

Englische Kaufleute (offenbar als Mieter), seit 1766: *Registrator Detten*, später (vor 1784) seine Witwe —1795 VI.; 1785 XI.: *Amtmann der Universität Hencke*, 1803 VI.: *vacat*, 1803 XI.: *Schneider Muschoff*. Außerdem erscheint in den Katastern 1751—1762 eine Hausstätte von einem Dienst mit der Angabe: *vom Kanzleidirektor Detten eingezogen*. Da diese Rubrik von 1763 an aus dem Kataster verschwindet, ist es nicht unwahrscheinlich, daß damals das Haus gebaut wurde. Das Dachgeschoß wurde 1859 durch ein vierachsiges Dachhaus mit Dreieckgiebel ausgebaut, und in der ersten Achse (von Norden) eine Tür angelegt. Gleichzeitig entstand das kleine Dachhäuschen mit der Luke in der Achse der Durchfahrt. 1905 wurde das Erdgeschoß in drei große Schaufenster mit einer Durchfahrt rechts von der Mitte aufgelöst.

ERLÄUTERUNG. Zweistöckiges, achtachsiges Traufenhaus aus verputztem Backstein mit Satteldach, dessen heutiges Dachhaus ursprünglich fehlte. In der zweiten Achse von links (Norden) befand sich eine große rundbogige Durchfahrt, die den Abstand des darüber befindlichen Fensters von seinen Nachbarn erweiterte. Die Fenster in der 3.—4. und 7.—8. Achse haben untereinander gleiche, kleinere Abstände und bilden so zwei Gruppen, zwischen die sich die sechste Achse der Haustür mit der kleinen Freitreppe schiebt. Der Fensterabstand zu ihren Seiten hält die Mitte zwischen den anderen. Dieser Wechsel war ein wirkungsvolles Mittel, die Eintönigkeit der langen Front zu beheben. Seine Begründung ist mit dem Einbau der Schaufenster leider zerstört.

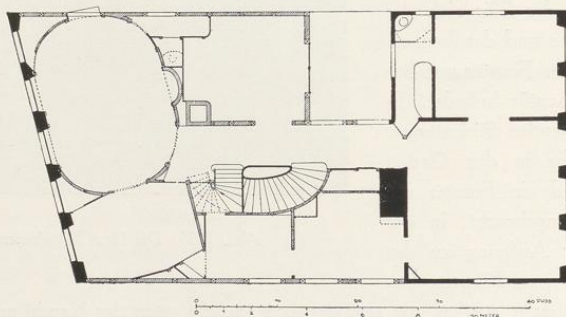


Abb. 1124. Grundriß des Obergeschosses des Hauses Krummer Timpen 6 (Norden oben links) nach dem Umbau durch Lipper 1784, Pause der Zeichnung Nr. 779. Maßstab 1 : 200

## KRUMMER TIMPEN 6

1771: 1272; 1785: Liebfrauen-Leischaft 67.

GESCHICHTLICHES. Straßenaufmessung 1721: *Herr Obristleutnant Pictorius*, desgl. 1728: *Herr Generalfischmeister v. Beveren*. Beide Verzeichnisse führen noch eine weitere Besitzung des Oberstleutnants Pictorius auf, die zweite mit dem Zusatz *ein Gadem eingezogen*. Es sind die Häuser Krummer Timpen 12/13 (Liebfrauen-Leischaft 77/78), die hier nicht weiter berücksichtigt sind. Straßen-Kataster 1751—1754: *die*